

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG 3710 Ziersdorf, Mühlgasse 3

Gebäude(-teil) Einfamilienhaus inkl. Ordination

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Straße Mühlgasse 3

PLZ/Ort 3710 Ziersdorf

Grundstücksnr. 3316/3

Umsetzungsstand Bestand

Baujahr 1973

Letzte Veränderung n.bek.

Katastralgemeinde Ziersdorf

KG-Nr. 9135

Seehöhe 227 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref, SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq, SK}	f _{GEE, SK}
A ++				
A +				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste der gebäudetechnischen Systeme berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrom, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ren}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nren}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieberater Österreich Wohnen & Gewerbe, ETU GmbH, Version 8.3.1 vom 26.08.2026, www.etu.at

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-ART: K

Brutto-Grundfläche (BGF)	573,0 m ²	Heiztage	302 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugs-Grundfläche (BF)	458,4 m ²	Heizgradtage	3 701 K·d	Solarthermie	--- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 700,9 m ³	Klimaregion	Region N	Photovoltaik	--- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 096,6 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,2 °C	Stromspeicher	--- kWh
Kompaktheit(A/V)	0,64 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Kombiniert mit RH
charakteristische Länge (l _c)	1,55 m	mittlerer U-Wert	1,10 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	---
Teil-BGF	--- m ²	LEK _T -Wert	92,94	RH-WB-System (primär)	Ölkessel
Teil-BF	--- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	---
Teil-V _B	--- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	180,1 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	325,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	3,18
Erneuerbarer Anteil		---
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	180,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} =	371,1 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	117 065 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	204,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	117 065 kWh/a	HWB _{SK} =	204,3 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{hw} =	4 392 kWh/a	WWWB =	7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,Ref,SK} =	197 175 kWh/a	HEB _{SK} =	344,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	10,15
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,30
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,62
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	7 959 kWh/a	HHSB =	13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	205 134 kWh/a	EEB _{SK} =	358,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	253 437 kWh/a	PEB _{SK} =	442,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} =	240 833 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	420,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} =	12 605 kWh/a	PEB _{em.,SK} =	22,0 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	54 097 kg/a	CO _{2eq,SK} =	94,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	3,21
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	--- kWh/a	PVE _{Export,SK} =	--- kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	28.09.2026
Gültigkeitsdatum	27.09.2036
Geschäftszahl	

ErstellerIn

Markus Fuchs

Unterschrift

Markus Fuchs
Ingenieurbüro für Bauphysik
1220 Wien, Hainhaub-Arend-Platz 2 Top 20
++43 650 6104926 office@bauphysik-fuchs.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Energieausweis für Wohngebäude

- Anhang 1 -

VERWENDETE SOFTWARE

Energieberater Österreich
Version 8.3.1

Bundesland: Niederösterreich

ETU GmbH
Businesspark Straße 4
A-4615 Holzhausen
www.etu.at - office@etu.at

VERWENDETE NORMEN / HILFSMITTEL

OIB-Richtlinie 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz

ÖNORM B 8110-5 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 5: Klimamodell und Nutzungsprofile

ÖNORM B 8110-6 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 6: Grundlagen und Nachweisverfahren - Heizwärmebedarf und Kühlbedarf

ÖNORM H 5050 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Berechnung des Gesamtenergieeffizienz-Faktors

ÖNORM H 5056 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Heiztechnik-Energiebedarf

EN ISO 6946 Bauteile – Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient, Berechnungsverfahren

ERMITTLUNG DER EINGABEDATEN

Geometrische Eingabedaten Planskizze Bestandsplan Grundriss (Kein Bauamtsplan, Privatplan) - übergeben per email.
Nur Grundriss. Schnitt laut Lokalausweis. Teile des KG können theoretisch mitbeheizt werden, sind aber nicht Teil des Energieausweises, da als KG gewidmet und nicht als Wohnraum und zur Beheizung geeignet.

Bauphysikalische Eingabedaten Aufbauten nicht bekannt. Daher: Defaultwerte laut OIB Richtlinie 6. Keine Aufbauten in den Plandokumenten oder Vorort ersichtlich.

Haustechnische Eingabedaten Angaben Ag und Plakette. Kesselart nicht verifizierbar. Keine genaueren Daten bekannt. Defaultwerte verwendet. Baujahr geschätzt nach 1995 daher Default 1995) (Kesselstärke laut Plakette 40kw)

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUM GEBÄUDE / ZUR ENERGIEBEDARFSBERECHNUNG

Alle Angaben laut Auftraggeber oder Plandokumenten. Diese können aber jederzeit in den Energieausweis eingearbeitet werden. Energieausweis dient nur zur Vorlage bei Verkauf oder Vermietung. Berechnung im Einfachen Verfahren. Der tatsächliche Verbrauch richtet sich nach Jahresklima und persönlichen Temperaturvorlieben und kann dadurch massiv vom Energieausweis abweichen. Es wurden keine zerstörerischen Untersuchungen vorgenommen. Für Abweichungen wird daher keine Haftung übernommen.

Energieausweis für Wohngebäude

- Anhang 1 -

EMPFOHLENE SANIERUNGSMABNAHMEN

Eine umfassende thermische Sanierung wird angeraten:

Kellerdecke: 20 cm Glaswolle oder 12 cm Austrotherm Resolution

Außenwände: 20 cm EPS F+

Dachflächen und Oberste Geschoßdecke sowie Wände gegen Dachboden: 28+ cm Glaswolle

Fenster: Eventuell Tausch gegen moderne Elemente $U_g \leq 0,6$

Damit kann etwa Klasse C erreicht werden.